



Sammlung Theaterzettel

Das goldene Kreuz

Langer, Ferdinand

1896-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 27. Januar 1896.

51. Vorstellung im Abonnement B.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
 Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Neu einstudirt:

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Ranget. — Regisseur: Herr Sildebrandt.

Personen:

Goutran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Erl.
Nicolas Pariset, Wirth zur Mühle	Herr Kromer.
Christine, seine Schwester	Frau Sotger.
Therese, seine Cousine und Braut	Frl. Wagner.
Bombardon Sergeant	Herr Marx.

Soldaten, Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Dorf bei Melan. — Zeit: 1812 und 1815.

Im 1. Acte: Ballet (Bauerntanz).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9,9 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzeln Logenplätze:		Sonderpreise:	
Loge I. Rang	Mt. 4,50 per Platz	Operloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 3,50 per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.—
Loge II. Rang	2,50	2. u. 3. Reihe	—	2. u. 3. Reihe	—
Operloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Operloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	1,50
2. u. 3. Reihe	5,50	2. u. 3. Reihe	3,50	Sperre im Parquet	4.—
Operloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	2,50	Stichplatz im Parquet	3.—
2. u. 3. Reihe	3,50	2. u. 3. Reihe	2,50	Parten	2.—
Operloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	2.—	Probensitz-Loge III. Rang	1,50
2. u. 3. Reihe	1,50			Operloge	1.—
				Kassier	—,50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr.
 Stichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgegeben.

☛ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
 Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochheim (vorm. G. Gutsenberger) Hauptstr. 122.
 Alle auf diese Weise bestellten Plätze können gegen Abgabe der Kaution beim Portier (Eingang Schillerstr.) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Aufführung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 50	Nach Schifferstadt, Druer, Neuhadt, Germeröbeln, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 05	Nach Schifferstadt, Neuhadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schulzug.)		(Schulzug.)	
Nach Weinheim, Dreybühl	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Befehl von Mannheim nach Karlsruhe, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Berücksichtigung der Theaterverstellung, spätestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 29. Januar 1896. 5. Vorstellung im Abonnement A.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy.

Anfang halb 7 Uhr.

Mannheimer Verein-Druckerei.